

## **Ergänzenden Erläuterungen zum Jahresbericht 2021**

Jubiläums-Generalversammlung der IHK St.Gallen-Appenzell

22. Juni 2022, SFS, Heerbrugg

Markus Bänziger, Direktor IHK St.Gallen-Appenzell

---

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte IHK-Mitglieder

Seit drei Jahren können wir erstmals wieder eine Generalversammlung durchführen – wie es sich gehört: mit knapp 700 Mitglieder und Gästen und damit mehr als doppelte so viele wie üblich, holen wir umso intensiver nach.

Der Grund für den Unterbruch ist bekannt: Corona hat Sie alle im vergangenen Jahr in vielerlei Hinsicht sehr stark beschäftigt. Auch die IHK – wir haben uns über zwei Jahre intensiv zwischen Unternehmen, Politik und der Gesellschaft für einen optimalen Weg zwischen Sicherheit und Unternehmensverantwortung und Selbstverantwortung eingesetzt. Wir sind überzeugt, dass die Schweiz und auch die Ostschweiz in der Summe einen äusserst tauglichen Weg für Leben und Arbeiten mit, gegen und nach Corona gefunden hat.

Ich gehe im Rückblick heute auf drei andere Themen ein:

- Vertrauen & Verantwortung,
  - den Strukturwandel im Ostschweizer Gesundheitswesens und
  - das Konjunkturboard Ostschweiz.
-

## **Vertrauen und Verantwortung**

Das Begriffspaar Vertrauen und Verantwortung hat die IHK im letzten Jahr intensiv begleitet. Der Aufbau und die Pflege von Vertrauen beschränken sich im unternehmerischen Kontext je länger, je weniger nur auf die Beziehung zwischen Produzenten und Kunden. Da sind Sie als Unternehmerinnen und Unternehmer stark, dies beweist Ihre Marktposition. Immer mehr aber beschäftigt das Vertrauensverhältnis zwischen Wirtschaft und Gesellschaft grundsätzlich. Und das nicht nur im Guten: Allzu oft wird «die Wirtschaft» undifferenziert als Verursacherin von breitester Problempaletten angeprangert – denken Sie nur an die Debatte über die Unternehmensverantwortungsinitiative. Das breite unternehmerische Wirken zuhanden der Gesellschaft wird in den Hintergrund gedrängt.

Wie die Vertrauensbasis zwischen Wirtschaft und Gesellschaft gestärkt werden kann und wie die von Unternehmen breit wahrgenommene Verantwortung sichtbar gemacht werden kann, hat uns beschäftigt. So im Generationendialog des EcoOst St.Gallen Symposiums, in einer Artikel-Serie und Unternehmensporträts im IHKfacts sowie in mehreren Workshops. Mit der Publikation haben wir «13 Denkanstösse zum vertrauenswürdigen und verantwortungsvollen Unternehmertum» für den Alltag mitgegeben.

---

## **Weg frei für ein fortschrittliches Gesundheitswesen**

Die dringend notwendige und von der IHK seit Jahren geforderte Leistungskonzentration bei den Spitälern wird Realität, in unserem gesamten Kammergebiet: Am 13. Juni 2021 hat die St.Galler Stimmbevölkerung Ja zum Strukturwandel bei den kantonalen Spitälern gesagt. Auch Ausserrhoden hat mit der Schliessung des Spitals Heiden, Innerrhoden mit der Transformation des Spitals zu einem Gesundheitszentrum eine schmerzhaft, aber notwendige Leistungskonzentration angestossen.

Diese Leistungskonzentration ist unabdingbar, um in erster Linie die Versorgungsqualität und in zweiter Linie die Finanzierbarkeit des regionalen Gesundheitswesens langfristig zu gewährleisten. Ein wichtiger Zwischenschritt ist damit erreicht, weitere müssen folgen: Nach der Konsolidierungsphase muss die kantonsübergreifende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen vertieft werden. Der Weg führt über eine Gesundheitsregion Ostschweiz: mittelfristig mit gemeinsamen Spitallisten, langfristig mit einem interkantonalen Spitalverbund.

---

### **Konjunkturboard Ostschweiz**

Drittens: Das Konjunkturboard Ostschweiz. Wir haben die regionalökonomischen Kompetenzen spürbar ausgebaut und die Berichterstattung darüber massgeblich intensiviert.

Seit Januar 2021 führt die IHK St.Gallen-Appenzell zusammen mit der IHK Thurgau, in Kooperation mit der St.Galler Kantonalbank und dem Amt für Wirtschaft und Arbeit der Kantone St.Gallen und Thurgau als regionale Partner der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich die regelmässigen Konjunkturumfragen durch. Ein gemischtes Team aus vier Ökonomen beurteilt die konjunkturelle Entwicklung in den wichtigsten Branchen der Ostschweizer Wirtschaft und bedient Sie in den Unternehmen, die Politik und die breite Öffentlichkeit mit einer fundierten, ganzheitlichen und konsistenten Einschätzung zur aktuellen und künftigen Geschäftsentwicklung der Ostschweizer Wirtschaft. Denn nur was kontinuierlich systematisch gemessen wird, kann umfassend beurteilt und so wo nötig optimiert und weiterentwickelt werden. Ziel ist es letztlich, unsere Ostschweiz als bevorzugten Arbeits- und Lebensort in die Zukunft zu begleiten.